



Spezialfälle in e-dec Export

(Version 1.3 – April 2015)

0	Änderungskontrolle	2
1	Ausfuhr Veranlagungscodes	3
2	Veredelungsverkehr	3
2.1	Aktive Veredelung (AVV) im Nichterhebungs- bzw. Rückerstattungsverfahren (NE / RE)	3
2.2	Besonderes Rückerstattungsverfahren der aktiven Veredelung	4
2.3	Waren aus der aktiven Veredelung, nicht im Verfahren der aktiven Veredelung	4
2.4	Passive Veredelung: Nichterhebungsverfahren	5
2.5	Passive Veredelung: vereinfachtes Nichterhebungsverfahren	6
2.6	Waren zur passiven Veredelung, nicht im Verfahren der passiven Veredelung	7
3	Antrag auf Ausfuhrbeiträge	8
4	Kombination Veredelungsverfahren und Antrag auf Ausfuhrbeiträge	9
4.1	Besonderes Rückerstattungsverfahren der aktiven Veredelung und Antrag auf Ausfuhrbeiträge	9
4.2	Aktive Veredelung NE / RE-Verfahren und Antrag auf Ausfuhrbeiträge	10
5	Veranlagung von VOC-haltigen Waren	11
6	Veranlagung von Waren die der Mineralölsteuer unterliegen	12
7	Veranlagung von Spirituosen und alkoholhaltigen Produkten	14
8	Veranlagung von Tabakfabrikaten	15
9	Andere Fälle	16
9.1	Empfindliche Waren	16
9.2	Sendungen nach Samnaun	17
9.3	Zwischenlager Ausland (ZWILA)	17
10	Anhänge	18
10.1	Beispiel: Barcodeliste Rückerstattungen von Ausfuhrbeiträgen	18
10.2	Beispiel: Detailabrechnung VOC	19
10.3	Beispiel: Detailabrechnung EAV (Rückerstattung von Alkohol)	20

0 Änderungskontrolle

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung			
Wann	Ver-sion	Wer	Beschreibung
Dez. 2012	1.0	KSC	Erstellung
März 2013	1.1	KSC	Redaktionelle Anpassung
Februar 2015	1.2	S. ZAV / DABE	Ziffern 1, 2.3, 2.5, 2.6, 9.2
April 2015	1.3	S. Minöst	Ziffer 6

1 Ausfuhr Veranlagungscodes

Vorschriften

[D25](#) Aussenhandelsstatistik

Aufschlüsselung Veranlagungscode (VC) e-dec Export

[D25 Ziffer 2.5.2](#) und [Ziffer 5.2](#)

Codierung Spezialfälle Ausfuhr

[D25 Ziffer 2.5.5](#)

S

2 Veredelungsverkehr

2.1 Aktive Veredelung (AVV) im Nichterhebungs- bzw. Rückerstattungsverfahren (NE / RE)

Veranlagung gemäss Infoblatt [Form. 47.81](#)

1

**Acerola fruit - Acerolapulver
N086/017/A12**

2106.9095

Handelswaren:



Veranlagungstyp: **Veredelungsverkehr**

Eigenmasse: **1920.000**

Rohmasse: **2069.680**

Stat. Wert: **66'835**

ber. Gewicht

NZE-Pflichtcode: **ohne Kontrolle**

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

Veredelung / Ausbesserung

Verkehrsrichtung

Veredelungstyp:

Form. 11.71:

Verfahren:

Abrechnung:

aktiv

Eigenveredelungsverkehr



Ordentliches Verfahren

Nichterhebungsverfahren

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kufenbrett, 4, BA057021

Bewilligungen (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Einzelbewilligung, EZV andere, 1855,
16.06.2011**

**Einzelbewilligung, EZV andere, 2451,
16.06.2011**

Meldestellen:

Oberzolldirektion Sektion ZAV

Erläuterungen / Besonderes:

- Felder Veredelungstyp / Abrechnung / Meldestelle sind gemäss Bewilligung anzumelden.
- Sind gleichzeitig das NE oder RE-Verfahren (=ordentliche Verfahren) und das besondere Rückerstattungsverfahren betroffen, ist das ordentliche Verfahren anzumelden.
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist im Feld Meldestellen anzugeben
- Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig
- Art (Einzelbewilligung), Stelle (EZV) und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungen angeben
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Einfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial und Fracht bis Grenze)

2.2 Besonderes Rückerstattungsverfahren der aktiven Veredelung

Veranlagung gemäss Infoblatt [Form. 47.91](#)

1

1902.1990

Teigwaren "Fusili 500g"

Handelswaren: ☒

Veranlagungstyp: **Veredelungsverkehr**

Eigenmasse: **259.200**

Rohmasse: **297.500**

Stat. Wert: **691**

ber. Gewicht

Veredelung / Ausbesserung

Verkehrsrichtung

Veredelungstyp:

Form. 11.71:

Verfahren:

Abrechnung:

aktiv

Eigenveredelungsverkehr

☐

Besonderes Verfahren

Rückerstattungsverfahren

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Karton, 216, 10/00001

Unterlagen (Art, Nummer, Anzahl, Nummer):

Proformarechnung, 920355290, 14.05.2012, ---

Erläuterungen / Besonderes:

- Sind gleichzeitig das besondere Rückerstattungsverfahren und das NE oder RE-Verfahren (=ordentliche Verfahren) betroffen, ist das ordentliche Verfahren anzumelden.
- Im Besonderen Rückerstattungsverfahren ist keine Veredelungs-Bewilligung erforderlich.

2.3 Waren aus der aktiven Veredelung, nicht im Verfahren der aktiven Veredelung

gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. E eingeführt

Ist als Normalveranlagung (Handelsware) nach den allg. Vorschriften anzumelden.

Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- Veranlagungsart: Normalveranlagung
- evtl. Veredelungsart im Veranlagungstext angeben
- Allfällige vorhandene Einfuhrnachweise sind im Feld Unterlagen anzugeben
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Einfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial und Fracht bis Grenze)

Handelt es sich bei der Veredelung um eine Ausbesserung ([D25 Ziffer 3.2.2](#)) ist die Ware folgendermassen zu veranlagern:

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Veranlagungstyp: Ausbesserungsverkehr
- Verkehrsrichtung: aktiv
- Ausbesserungsvermerk im Veranlagungstext
- Stat. Wert: Gesamtwert des Ausbesserungserzeugnisses (Einfuhrwert, Ausbesserungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial und Fracht bis Grenze)

2.4 Passive Veredelung: Nichterhebungsverfahren

Veranlagung gemäss Infoblatt [Form 47.86](#)

1

Frischkartoffeln, Sorte: Agria Swiss GAP, OZD BEW: 2683, zur Herstellung von Kartoffel-Chips, Nature, Paprika, PLVV, Frist für die Wiedereinfuhr: 12.12.2012

0701.9099

Handelswaren:



Veranlagungstyp:

Veredelungsverkehr

Eigenmasse:

21252.000

Rohmasse:

24318.000

Stat. Wert:

5'101

ber. Gewicht

NZE-Pflichtcode:

ohne Kontrolle

Bewilligungspflichtcode:

bewilligungspflichtig

Veredelung / Ausbesserung

Verkehrsrichtung

Veredelungstyp:

Form. 11.71:

Verfahren:

Abrechnung:

passiv

Lohnveredelungsverkehr



Ordentliches Verfahren

Nichterhebungsverfahren

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Palette, 42, ADRESSE

Bewilligungen (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Einzelbewilligung, EZV andere, 2683, 2011-11-28, ---

Unterlagen (Art, Nummer, Anzahl, Nummer):

Proformarechnung, 2012-0001, 12.06.2012, ---

Meldestellen:

CHAVORNAY SUBD CHAVORNAY PORT FRANC

Erläuterungen / Besonderes:

- Felder Veredelungstyp / Abrechnung / Meldestelle sind gemäss Bewilligung zu deklarieren
- Im Veranlagungstext die Veredelungsart sowie die Frist für die Wiedereinfuhr deklarieren
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist im Feld Meldestellen anzugeben
- Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig
- Art (Einzelbewilligung), Stelle (EZV) und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungen angeben

2.5 Passive Veredelung: vereinfachtes Nichterhebungsverfahren

Veranlagung gemäss Infoblatt [Form. 47.87](#)

1

Walzen zum Verchromen
Wiedereinfuhrfrist: 05.09.2013

8420.9120

Handelswaren:



Veranlagungstyp: **Veredelungsverkehr**

Eigenmasse: **3060.000**

Rohmasse: **3160.000**

Stat. Wert: **5'000**

ber. Gewicht

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungsfrei gemäss
Deklarant**

NZE-Pflichtcode: **ohne Kontrolle gemäss
Deklarant**

Veredelung / Ausbesserung

Verkehrsrichtung

Veredelungstyp:

Form. 11.71:

Verfahren:

Abrechnung:

passiv

Lohnveredelungsverkehr



Vereinfachtes Verfahren

Nichterhebungsverfahren

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Palette, 100 cm x 110 cm, 2, Nr. 153

Unterlagen (Art, Nummer, Anzahl, Nummer):

Proformarechnung, 920355290, 14.05.2012, ---

Erläuterungen / Besonderes:

- Kompetenz Zollstelle: ohne Bewilligung / andere: mit Bewilligung
- Im Veranlagungstext die Veredelungsart sowie die Frist für die Wiedereinfuhr angeben (Frist 12 Monate: als Datum angeben)

Handelt es sich bei der Veredelung um eine Ausbesserung ([D25 Ziffer 3.2.2](#)) ist die Ware folgendermassen zu veranlagern:

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Veranlagungstyp: Ausbesserungsverkehr
- Verkehrsrichtung: passiv
- Veredelungstyp: Lohn- oder Eigenveredelung
- Verfahren: vereinfachtes Verfahren
- Abrechnung: Nichterhebungsverfahren
- Im Veranlagungstext ein Ausbesserungsvermerk sowie die Frist für die Wiedereinfuhr angeben (Frist 12 Monate: als Datum angeben)
- Stat. Wert: Warenwert und Fracht bis Grenze

2.6 Waren zur passiven Veredelung, nicht im Verfahren der passiven Veredelung

gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. F; Veranlagung gemäss [Infoblatt Form. 47.89](#)

Für Veredelungserzeugnisse, die mit gültigem Ursprungsnachweis oder auf Grundlage des Zolltarifgesetzes zollfrei eingeführt werden können, erübrigt sich in der Regel das Verfahren der passiven Veredelung.

Die Veranlagung richtet sich in solchen Fällen nach den Vorschriften über das Ausfuhrverfahren.

Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- Veranlagungsart: Normalveranlagung
- Zweck der Ausfuhr im Veranlagungstext angeben
- Stat. Wert: Warenwert und Fracht bis Grenze

Handelt es sich bei der Veredelung um eine Ausbesserung ([D25 Ziffer 3.2.2](#)) ist die Ware gemäss Ziffer 2.5 zu veranlagern.

3 Antrag auf Ausfuhrbeiträge

Veranlagung siehe auch Infoblatt [Form. 47.91](#)

1

Milkshake Erdbeer 10x230ml Milchmischgetränk
Art-Nr. 536. Faktura-Nr. 69332

2202.9090 821

☒ Handelsware

Veranlagungsart: **Normalveranlagung**

Eigenmasse: **277.900**

Rohmasse : **305.035**

Stat. Wert.: **817**

Zusatzmenge.: **257.6**

Bewilligungspflichtcode: **nicht bewilligungspflichtig**

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Karton, 112, SI12000895

Rückerstattungstyp:

Antrag für Ausfuhrbeiträge für LW

Erläuterungen / Besonderes:

- In der Zollanmeldung sind alle Angaben zu machen, die eine eindeutige Identifikation der ausgeführten Waren zulässt (eindeutige Artikelbezeichnung, Artikel-Nr. **oder** Nr. der betreffenden Rechnung / des betreffenden Lieferscheins).
- Rückerstattungstyp: Werden gleichzeitig verschiedene Rückerstattungsarten geltend gemacht (z.B. VOC und Ausfuhrbeiträge) ist in diesem Feld die vorgesehene Rückerstattungsart für mehrere Rückerstattungstypen auszuwählen.

Ziffer 10.1: [Beispiel: Barcodeliste Rückerstattungen von Ausfuhrbeiträgen](#)

4 Kombination Veredelungsverfahren und Antrag auf Ausfuhrbeiträge

4.1 Besonderes Rückerstattungsverfahren der aktiven Veredelung und Antrag auf Ausfuhrbeiträge

Veranlagung gemäss Infoblatt [Form 47.91](#)

1

Streuwürze, Saucenpulver Würzmittel etc., andere

2103.9000

☒ Handelsware

Eigenmasse: **465.000**

Rohmasse : **491.505**

Stat. Wert.: **2'142**

Veranlagungsart:

Veredelungsverkehr

Bewilligungspflichtcode: **nicht bewilligungspflichtig**

Verkehrsrichtung: **aktiv**

Verfahrenstyp: **Besonderes Verfahren**

Veredelungstyp:

Abrechnung:

Form. 11.71: **nein**

Eigenveredelungsverkehr

Rückerstattungsverfahren

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Karton, 31, ohne Kennung

Bemerkungen:

Faktura Nr. 55216 vom 05.09.2012

Rückerstattungstyp:

Antrag für Ausfuhrbeiträge für LW

Erläuterungen / Besonderes:

- In der Zollanmeldung sind alle Angaben zu machen, die eine eindeutige Identifikation der ausgeführten Waren zulässt (eindeutige Artikelbezeichnung, Artikel-Nr. **oder** Nr. der betreffenden Rechnung / des betreffenden Lieferscheins).
- Rückerstattungstyp: Werden gleichzeitig verschiedene Rückerstattungsarten geltend gemacht (z.B. VOC und Ausfuhrbeiträge) ist in diesem Feld die vorgesehene Rückerstattungsart für mehrere Rückerstattungstypen auszuwählen.
- Im besonderen Rückerstattungsverfahren der aktiven Veredelung ist keine Veredelungs-Bewilligung erforderlich.

4.2 Aktive Veredelung NE / RE-Verfahren und Antrag auf Ausfuhrbeiträge

Veranlagung gemäss Infoblätter [Form. 47.91](#) und [Form. 47.81](#)

1

Schokolade und andere kakaohaltige Nahrungsmittelzubereitungen: mehr als 3 Gewichtsprozent, jedoch nicht mehr als 6 Gewichtsprozent

1806.3212

☒ Handelsware

Eigenmasse: **12186.720**

Rohmasse: **15075.424**

Stat. Wert.: **73'561**

Veranlagungsart:

Veredelungsverkehr

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

Verkehrsrichtung: **aktiv**

Verfahrenstyp: **Ordentliches Verfahren**

Veredelungstyp:

Abrechnung:

Form. 11.71: **nein**

Eigenveredelungsverkehr

Nichterhebungsverfahren

Bewilligungen (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Einzelbewilligung, EZV andere, 2098, 2099, 2100, 2010-11-15, --

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Karton, 11284, ohne Kennung

Rückerstattungstyp:

Antrag für Ausfuhrbeiträge für LW

Meldestellen:

Oberzolldirektion Sektion ZAV

Erläuterungen / Besonderes:

Veredelungsverkehr

- Sind gleichzeitig das NE oder RE-Verfahren (=ordentliche Verfahren) und das besondere Rückerstattungsverfahren betroffen, ist das ordentliche Verfahren zu deklarieren.
- Felder Veredelungstyp / Abrechnung / Meldestelle sind gemäss Bewilligung anzumelden.
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist im Feld Meldestellen anzugeben
- Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig
- Art (Einzelbewilligung), Stelle (EZV) und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungen angeben

Ausfuhrbeiträge

- In der Zollanmeldung sind alle Angaben zu machen, die eine eindeutige Identifikation der ausgeführten Waren zulässt (eindeutige Artikelbezeichnung, Artikel-Nr. **oder** Nr. der betreffenden Rechnung / des betreffenden Lieferscheins).
- Rückerstattungstyp: Werden gleichzeitig verschiedene Rückerstattungsarten geltend gemacht (z.B. VOC und Ausfuhrbeiträge) ist in diesem Feld die vorgesehene Rückerstattungsart für mehrere Rückerstattungstypen auszuwählen.

5 Veranlagung von VOC-haltigen Waren

1

Hautpflegemittel, 1500x 50ml, Artikel-Nr. 583

3304.9900

Handelswaren: ☒

Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 3816.000

Rohmasse: 4398.000

Zusatzmenge: 0

Stat. Wert: CHF 133'995

ber. Gewicht

NZE-Pflichtcode: ohne Kontrolle

Bewilligungspflichtcode: bewilligungsfrei gemäss
Deklarant

Rückerstattung

Rückerstattungstyp: Rückerstattung / Befreiung der
Lenkungsabgabe auf VOC wird
geltend gemacht

VOC Menge: 40.182

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Packung/Packstück, 1, 12345

Erläuterungen / Besonderes:

- Rückerstattungstyp 1 eingeben: Rückerstattung/Befreiung der Lenkungsabgabe auf VOC wird geltend gemacht (RefundType1)
- Feld für die Veranlagung der VOC-Menge muss in kg angegeben werden.
- Allfällige zusätzliche Angaben wie: Artikelnummer; Verkaufseinheit, Eigengewicht je Artikel müssen deklariert werden.

Falls eine Sendung jedoch verschiedene VOC-haltige Produkte enthält, die unter einer einzigen Tarifzeile angemeldet werden, müssen aus einem separaten Begleitdokument (Rechnung, Lieferschein, etc.) für jedes Produkt die VOC-Menge in Kilogramm oder der VOC-Anteil in Gewichtsprozenten sowie die Eigenmasse ersichtlich sein. In der Ausfuhrzollanmeldung ist pro Tarifzeile die Menge an reinen VOC anzumelden.

Will der Versender keine Rückerstattung/Befreiung geltend machen, sind auf der Ausfuhrzollanmeldung in Bezug auf die Lenkungsabgabe keine besonderen Angaben erforderlich. Ist jedoch die ausgeführte Menge VOC in der Ausfuhrzollanmeldung nicht angemeldet, ist keine Rückerstattung/Befreiung möglich.

Der Kunde ist verantwortlich, dass der veranlagte VOC-Gehalt bei der Gestellung korrekt ist (z.B. bei Verflüchtigung usw.).

Die Rückerstattung / Befreiung für ausgeführte VOC wird weiterhin wie bis dato mit dem Formular 55.38 (Rückerstattungsantrag für ausgeführte VOC) bzw. mit dem Formular 55.30 (VOC-Bilanz: Ziffer 13) und Kopie(n) der Ausfuhrliste(n)/oder einer Barcodeliste der getätigten Ausfuhr(en) beantragt.

[Detailabrechnung: siehe Beispiel Ziffer 10.2](#)

6 Veranlagung von Waren die der Mineralölsteuer unterliegen

Export Codes im e-dec Export:

Feld	Erläuterung		
A) Firmennummer Steuerpflichtiger	Nummer zugelassener Lagerinhaber		
E) Artikelnummer Mineralölsteuer	Artikelnummer Mineralölsteuer		
B) Zusatzmenge	Menge in Liter 15 °C		
C) Lager Nr.	Nummer zugelassenes Lager		
D) Export Code	Der zutreffende Export Code (10 – 13 , wie nachfolgend aufgeführt), ist auf jeder Ausfuhranmeldung erforderlich und muss angegeben werden!		
	10	Ausfuhr ab steuerrechtlich freiem Verkehr (versteuert)	Anzuwenden für alle Waren die ex steuerrechtlich freiem Verkehr exportiert werden.
	11	Ausfuhr ab ZL mit BS, normal	Anzuwenden für Ausfuhren ex zugelassenem Lager mit 30-tägigem Begleitschein, exklusiv den nachstehend aufgeführten.
	12	Ausfuhr ab ZL mit BS zur Bunkerung Rheinhäfen	Ausfuhren von Waren zur Bunkerung in den Rheinhäfen mit 30-tägigem Begleitschein.
	13	Ausfuhr ab ZL mit BS nach Samnaun	Ausfuhren ex zugelassenem Lager nach Samnaun mit 30-tägigem Begleitschein.
	14	Ausfuhr ab ZL mit BS, andere	Andere Ausfuhren ex zugelassenem Lager.

ZL = Zugelassenes Lager
BS= Begleitschein

➤ **Beispiel für Export-Code 10:**

1

Schmiermittel

3403.1900

Handelswaren: ☒
 Veranlagungstyp: Normalveranlagung
 Eigenmasse: 1455.000
 Rohmasse: 1455.000
 Zusatzmenge: 12278
 Stat. Wert: CHF 10'000
 ber. Gewicht
 NZE-Pflichtcode: ohne Kontrolle
 Bewilligungspflichtcode: bewilligungsfrei gemäss Deklarant

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
 Kanister, 1, 1

Zusatzinformationen (Name, Wert):
D) Export Code, Ausfuhr ab steuerrechtlich freiem Verkehr (versteuert)10

➤ **Beispiel für Export-Code 11-13:**

Ausfuhrliste

Versender	Positionen:	1
Muster Hans	Packstücke:	1
Hauptstrasse 10	Rohmasse gesamt:	10734
CH 4000 Basel	Stat.Wert gesamt:	10550.00 CHF
Begleitschein 159700	MWST-Nr.:	CHE105833545
Spediteur	Firmennummer Steuerpflichtiger:	A) 1465
111	Geschäftsartencode:	
Müller AG	Rechnungswährung:	Schweizer Franken (CHF)
CH 3000 Bern	Zahlungsstundung:	
Nr.: 123456	Incoterms:	
	Rechtsmittelbelehrung:	Rechtsmittelbelehrung 60
	Transport:	Strassenverkehr GR 1234

Handelswaren: ☐
Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 10734.000
Rohmasse: 10734.000
Zusatzmenge: **B) 14472**
Stat. Wert: CHF 10'550
ber. Gewicht
NZE-Pflichtcode: ohne Kontrolle
Bewilligungspflichtcode: nicht bewilligungspflichtig

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Tank, zylindrisch, 1, 1

Besondere Vermerke
E) Artikelnummer Mineralölsteuer: 201
Zusatzinformationen (Name, Wert):
C) Lager Nr., 5359
D) Export Code, Ausfuhr ab ZL mit BS
nach Samnaun 13

7 Veranlagung von Spirituosen und alkoholhaltigen Produkten

Bedingungen, Verfahren, Rückerstattungsgesuch bei der EAV

Für die Rückerstattung bei der EAV ist Folgendes zu beachten:

- Rechtzeitige Meldung bei der zuständigen Kontrollperson der EAV für die Durchführung einer Exportkontrolle im Betrieb.
- Das [Ausfuhr-Rückerstattungsgesuch](#) ist mit den Ausfuhrveranlagungsverfügungen und den dazugehörigen Handelsrechnungen (falls nötig, abgestempelt durch die Kontrollperson der EAV) einzureichen. Mit der e-dec Ausfuhrzollanmeldung sind dem Rückerstattungsgesuch nur die Handelsrechnungen beizulegen.

Detailabrechnung mit Barcode zur Rückerstattung von Alkohol - [siehe Beispiel 10.3](#)

Merkblatt und Weisungen:

[Merkblatt zur Ausfuhr von Spirituosen und alkoholhaltigen Produkten](#)

[Ausfuhren Spirituosen](#)

[Ausfuhren Steuerlager](#)

[Ausfuhren alkoholhaltiger Lebensmittel](#)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an folgende Stelle:

Eidg. Alkoholverwaltung EAV

Länggassstrasse 35

CH-3000 Bern 9

Tel. +41 (0)31 309 12 11, Fax +41 (0)31 309 15 00

info@eav.admin.ch > E-Mail mit Betreff ‚Ausfuhr von Spirituosen‘

www.eav.admin.ch

**Gold Vodka mit 40 Vol % Alkohol, 2 Flaschen je 0.75
Liter, Artikel-Nr.: 663**

2208.6020 801

Handelswaren: ☒
Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 1.000
Rohmasse: 4.060
Zusatzmenge: 1.5
Stat. Wert: CHF 55
ber. Gewicht
NZE-Pflichtcode: ohne Kontrolle
Bewilligungspflichtcode: nicht bewilligungspflichtig

Rückerstattung
Rückerstattungstyp: **Antrag auf Alkohol**

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Karton, 1, 568

Erläuterungen / Besonderes:

- Rückerstattungstyp 3 eingeben: Antrag zur Alkohol Rückerstattung (RefundType3)
- Allfällige zusätzliche Angaben wie: Artikelnummer, Verkaufseinheit, Eigengewicht je Artikel müssen angemeldet werden.

8 Veranlagung von Tabakfabrikaten

Die Abfertigung von Tabakfabrikaten kann nur mittels e-dec Export erfolgen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Veranlagungstyp Tabak ist mit Code 6 angemeldet
- OHNE Antrag auf Rückerstattung (Drawback)
- OHNE Beförderung unter Steueraussetzung (aus Steuerlager)

Wird eine Rückerstattung der Tabaksteuer verlangt oder erfolgt die Ausfuhr aus einem zugelassenen Steuerlager, ist weiterhin das Form. 11.44 zu verwenden.

Rohtabak kann in jedem Fall mit e-dec Export zur Ausfuhr abgefertigt werden.

Eine Informatisierung aller Tabakveranlagungen ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

9 Andere Fälle

9.1 Empfindliche Waren

Für empfindliche Waren ist die Liste der Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko zu beachten:
[Liste](#)

➤ Beispiel mit Code 0:

Sugar Granulated - Zuckergranulat

1701.9999 000

Handelswaren: ☒
Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 50.000
Rohmasse: 52.000
Stat. Wert: CHF 44
ber. Gewicht
NZE-Pflichtcode: ohne Kontrolle
Bewilligungspflichtcode: nicht bewilligungspflichtig

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Karton, 2, 1IAN0370

Empfindliche Waren (Art, Menge):
0, 50.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Angabe der Menge: in Kilo, Stückzahl oder Hektoliter reiner Alkohol, gemäss Liste Spalte 5

➤ Beispiel mit Code 1 (HS-Code 2208.90):

Ethylalkohol 2 Kanister je 15 Liter, 40% Vol.

2208.9010 000

Handelswaren: ☒
Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 50.000
Rohmasse: 52.000
Zusatzmenge: 30
Stat. Wert: CHF 500
ber. Gewicht
NZE-Pflichtcode: ohne Kontrolle
Bewilligungspflichtcode: nicht bewilligungspflichtig

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kanister, 2, 1IAN0370

Empfindliche Waren (Art, Menge):
1, 0.12

Erläuterungen / Besonderes:

- Angabe der Menge: Hektoliter reiner Alkohol

Liter 100 % Alkohol =	30 Liter x 40 % Vol.	
		100
	=	12 Liter 100% Alkohol
	=	12 Liter = 0.12 Hektoliter

9.2 Sendungen nach Samnaun

Veranlagung gemäss Infoblatt [Zollanmeldungen für Ausfuhren nach Samnaun](#)

[D25 Ziffer 3.4.7](#) Sonderverkehrsarten

9.3 Zwischenlager Ausland (ZWILA)

Die OZD, Sektion Datenbearbeitung ([S DABE](#)) regelt die Details mit den Kunden, da die Angaben handelsstatistisch relevant sind. Der Ausfuhrprozess ist - bis auf die Wahl des ZWILA-Codes (Feld warehouseCode = Code 2) und der Plausibilitätsprüfung, ob der Kunde für ZWILA berechtigt ist, gleich wie bei einer definitiven Ausfuhr. Eine Bewilligung für ZWILA kann bei der OZD beantragt werden. Der Kunde liefert die Ausfuhrlisten ab ZWILA monatlich der S DABE in Papierform.

Siehe auch: [Technische Plausibilitätsregeln Export](#) > E 152

10 Anhänge

10.1 Beispiel: Barcodeliste Rückerstattungen von Ausfuhrbeiträgen

Beispiel einer Detailabrechnung mit Barcode zur Geltendmachung von Ausfuhrbeiträgen / Abrechnung im Rahmen des Veredelungsverkehrs

Firmenname: Muster AG, 3000 Bern		Export EU		Abrechnungsperiode:		01.06.2012 – 30.06.2012			
Ausfuhrdatum (Annahmedatum) gemäss VV	Barcode / Ident-Nr.	Bestimungs- land	Artikel- Nr.	Artikelbezeichnung	Eigen- gewicht	Berechtigte Grundstoffe	Tarif-Nr.	Anteil% im Fertigprodukt	Gewicht in kg
15.06.2012	 12CHEE000080239931 0990013093	DE	15775	Schokolade „Milki“ 120g	300.0	Kristallzucker	1701.9999	25.0	75.0
						Vollmilchpulver 26/25	0402.2111	10.0	30.0
			22551	Biscuit Trüffes 200g	200.0	Weizenmehl	1101.0048	62.0	124.0
						Kristallzucker	1701.9999	12.0	24.0
						Pflanzliches Fett	1512.1918	10.0	20.0
19.06.2012	 12CHEE000080825962 0990013128	IT	124445	Schokolade Deluxe 100g	300.0	Kristallzucker	1701.9999	25.0	75.0
						Vollmilchpulver 26/25	0402.2111	10.0	30.0
			366625	Biscuit Japonaise 250 g	200.0	Weizenmehl	1101.0048	62.0	124.0
						Kristallzucker	1701.9999	12.0	24.0
						Pflanzliches Fett	1512.1918	10.0	20.0
			522364	Kindernährmittel Mini 250g	150.0	Magermilchpulver 0.5/3	0402.1000	44.0	66.0
						Weizenmehl	1101.0048	5.0	7.5
			522447	Kindernährmittel Kidi 500g	150.0	Magermilchpulver 0.5/3	0402.1000	44.0	66.0
						Weizenmehl	1101.0048	5.0	7.5
Bitte beachten: - Auflisten der Ausfuhrveranlagungen nach Ausfuhrdatum (Annahmedatum) - Der Barcode darf jeweils nur einmal aufgeführt werden / er muss mit Scanner lesbar sein - Ausfuhren nach EU und anderen Länder müssen in separaten Listen aufgeführt werden - Die beitragsberechtigten Grundstoffe sind am Schluss der Liste zusammenzufassen - Sind auf der AZA nicht alle erforderlichen Angaben betreffend den Artikeln vorhanden, sind der Abrechnung zusätzlich die betreffenden Lieferscheine/Fakturen beizulegen						Kristallzucker Vollmilchpulver 26/25 Magermilchpulver 0.5/3 Weizenmehl Pflanzliches Fett			198.0 60.0 132.0 263.0 40.0

Weitere Anforderungen an die Detailabrechnung siehe Wegleitung über die Ausfuhrbeiträge für Erzeugnisse aus Landwirtschaftsprodukten und das besondere Rückerstattungsverfahren (Form. 47.91); [Ausfuhrbeiträge](#)

10.2 Beispiel: Detailabrechnung VOC

Beispiel einer Detailabrechnung mit Barcode zur Rückerstattung bzw. Befreiung der Lenkungsabgabe auf VOC bei der Ausfuhr

Firmenname:
Muster AG
Musterstrasse 1
3000 Bern

Export

Abrechnungsperiode:
z.B. 01.01.2012 - 30.06.2012

Ausfuhrdatum (Annahmedatum) gemäss AZA	Barcode eVV/ Ident-Nr.	Gewicht Lieferung	Warenbezeichnung	Eigenmasse	VOC-Menge in kg	Tarif-Nummer
11.04.2012	 12CHEE000001234567 00000001847	4398.000	Hautpflegemittel, andere	3816	40.182	3304.9900

Bitte beachten:

- Auflisten der Ausfuhren nach Datum
- der gleiche Barcode darf jeweils nur einmal aufgeführt werden
- sind auf der AZA nicht alle erforderlichen Angaben betreffend den Artikeln vorhanden, sind der Abrechnung zusätzlich die betreffenden Lieferscheine/Fakturen beizulegen

Gesetz, Verordnung sowie sämtliche Merkblätter und Formulare sind im Internet abrufbar: www.voc.admin.ch

10.3 Beispiel: Detailabrechnung EAV (Rückerstattung von Alkohol)

Beispiel einer Detailabrechnung mit Barcode zur Rückerstattung von Alkohol

Firmenname:
Muster AG
Musterstrasse 1
3000 Bern

Export EU

Abrechnungsperiode:
z.B. 01.01.2012 - 31.01.2012

Ausfuhrdatum (Annahmedatum) gemäss VV	Faktura- Nr.	Barcode eVV / Ident- Nr.	Gewicht Lieferung	Artikel-Nr.	Warenbezeich- nung	Eigengewicht	Berechtigte Grundstoffe	Tarif- Nummer	l/100k g	Gewich- t in kg	Liter 100 % Alko- hol
15.01.12	5500254	 12CHEE000001234567 5314428112	20	10154580000 0	Truffes Marc de Champagne	6.24	Cognac40% Marc de 40% Maraschino40%	2208.2011 2208.2019 2008.7000	0.38 1.76 0.91	0.563	0.02 0.11 0.06

Bitte beachten:

- Auflisten der Ausfuhr nach Datum
- der gleiche Barcode darf jeweils nur einmal aufgeführt werden
- Ausfuhr nach EU und andere Länder müssen separat aufgelistet werden
- Die beitragsberechtigten Grundstoffe sind zusammenzufassen
- sind auf der AZA nicht alle erforderlichen Angaben betreffend den Artikeln vorhanden, sind der Abrechnung zusätzlich die betreffenden Lieferscheine/Fakturen beizulegen